



Jugendleiterausbildung im Kreisschützenverband Celle

Jugendbasislizenz als gesetzliche Grundlage für Jugendarbeit in den Schützenvereinen

Der KSV Celle hatte für das 1. April Wochenende eine Jugendleiterausbildung ausgeschrieben. Das Waffengesetz schreibt für den Jugendbereich eine zur Kinder- und Jugendarbeit für das Schießen geeignete Aufsichtspersonen vor.

16 Schützinnen und Schützen aus Stadt und Landkreis Celle hatten sich zu dem sog. „Jugendbasislizenz-Lehrgang“ in Eschede angemeldet. Dieser erlaubt, dass Kinder und Jugendliche mit Schusswaffen im Schützenverein umgehen dürfen.

Motivation, Einfühlungsvermögen, Veranstaltungsplanung, Führungsstile, Konfliktmanagement, Öffentlichkeitsarbeit und Vereinsorganisation - ein umfangreiches Aufgabenspektrum, welches in 17 Unterrichtseinheiten vielfältig den Teilnehmern vermittelt wurde.

Da alle Teilnehmenden mit gutem Vorwissen in den Lehrgang kamen, hatten es der Ausbildungsleiter Thomas Klinkert und Ausbildern Iris Janz vom KSV Gifhorn relativ leicht, dass umfangreiches Ausbildungsprogramm zu vermitteln. Somit konnte auch allen Lehrgangsteilnehmenden ein „Erfolgreich teilgenommen“ bescheinigt werden.

Die neuen Lizenzinhaber*innen sind:

Hans-Peter Cohrs, Altenceller-Vorstadt, Anke und Torsten Marwede, Beedenbostel, Sascha Wrobel, Bollersen, Thomas Schweden und Ingo Bruhn, Faßberg, Anna-Karina Schulte-Frankenfeld, Meißendorf, Carola Michels, Wathlingen, Nancy Schulze und Hans-Jürgen Ehlers, Hohne, Franziska Wiechmann und Melanie Schmidt, Hehlentor, Chiara Brietzke, Altstadt, Ulrike Pape, Eldingen, Maria Ennis, Klein Hehlen und Wolfgang Weichert, Scharnhorst.

